



www.euse-kappi.ch

euse kappi

Quartierzeitschrift für den Kappelerhof, Baden September 2015 / Nr. 107

ELTERN+KIND

Besuch bei der Feuerwehr S.10

Gewerbe im Quartier

Neueröffnung Tanzschule S.12

Seniorentreff

Rückblick Tagesausflug und Sommerfest S.22

Seelsorge Mariawil

250 Jahre Kapelle Mariawil S.24

FC Kappelerhof
50-Jahr-Jubiläumfest S.6

Baden ist. Kappelerhof

IMPRESSUM

Herausgeber:

Quartierverein Kappelerhof
www.euse-kappi.ch

Redaktion / Insetateannahme:

Cornelia Haller, redaktion@euse-kappi.ch

Layout:

Ursula Häni-Hohn
Diana Michel-Erne
Katleen De Beukeler

Lektorat:

Brigitte Lehmann

Druck:

Druckerei: Häfliger Druck AG, Wettingen
Papier: Recycling aus 100% Altpapier
Auflage: 1700 Exemplare, 3 Ausgaben pro Jahr
Verteiler: in alle Briefkästen im Kappelerhof.
Postversand für Mitglieder, Inserenten und Behörden
ausserhalb des Quartiers.

Inseratekosten:

Tarife 2015 für 3 Ausgaben:

1/16 Seite = 4.0 x 6.2 cm / 8.6 x 2.8 cm	CHF	115.00
1/8 Seite = 17.9 x 2.8 cm / 8.6 x 6.2 cm	CHF	180.00
1/4 Seite = 17.9 x 6.2 cm / 8.6 x 13.0 cm	CHF	360.00
1/3 Seite = 17.9 x 8.5 cm	CHF	480.00
1/2 Seite = 17.9 x 13.0 cm / 8.6 x 26.7 cm	CHF	720.00
1/1 Seite = 17.9 x 26.7 cm	CHF	1'440.00

Einmaliges Erscheinen ist ebenfalls möglich

Nächste Ausgabe:

Dezember 2015
Redaktions- und Insetateschluss:
Montag, 30. November 2015

Die Quartierzeitung «euse kappi» bietet eine Plattform für
Beiträge von und für Kappelerhöfler.
Ihr Artikel ist willkommen!

Quartier-Aushängekästen:

Plakate max. Format A4,
Abgabe an Susi Menna, Stockmattstrasse 72

Standorte:

Beim Kappi-Beck
Bushaltestelle Kapelle
Bushaltestelle Schellenacker
Bushaltestelle Ruschebach

QV-Briefkasten / Quartiervereinsadresse:

Quartierverein Kappelerhof
Bruggerstrasse 171, 5400 Baden

INHALT

Quartierverein

Ergänzungen Vorstand	4
Impressionen Kappifest	5

FC Kappelerhof

50-Jahr-Jubiläumsfest	6
Portrait Liviero Donato	8

Eltern+Kind

Besuch bei der Feuerwehr	10
Hinweis Kinderartikelmarkt	10

Schule

Schulanfang 2015/16	11
---------------------	----

Gewerbe im Quartier

Neueröffnung Tanzschule	12
Showroom Burkart Bodenbeläge	13

Aus dem Quartier

Verschiedenes	16
---------------	----

Interview

Janko Huljak und Damir Horvat	18
-------------------------------	----

Seelsorge Mariawil

250 Jahre Kapelle Mariawil	22
Rückblick Seniorentreff	24

euse kappi

Agenda	26
Kontaktadressen	28

Ein traumhafter
Sommer geht langsam zu Ende



*Grüezi,
liebe Kappelerhöflerinnen und Kappelerhöfler*



Ich schreibe mein Vorwort nach dem wahrscheinlich letzten heissen Wochenende dieses Sommers – und das ganz Ende August! Der meteorologische Herbstanfang am 1. September wird oft von einem Wetterumschwung begleitet. Ein wahrhaft heisser, traumhafter Sommer geht langsam aber sicher in kühlere Herbsttage über!

Dieses letzte wunderbar sonnige Wochenende haben wir genutzt, um unser diesjähriges Quartierfest und das 50-Jahr-Jubiläum des FC Kappelerhof zu feiern.

Während zwei Tagen organisierte der FC Kappelerhof das Schülerturnier und verschiedene Fussballspiele mit Erwachsenen und Kindern auf dem Fussballfeld bei der Turnhalle.

Der Quartierverein betrieb am Samstagabend eine Festbeiz auf dem Schulhausplatz. Alfio kochte einmal mehr kiloweise Spaghetti und sorgte für zufriedene Gäste!

Der Kasperli und das Krokodil überraschten die Kleinsten mit ihren spannenden Erlebnissen und viele geschminkte fröhliche Kindergesichter strahlten um die Wette! Vor dem Nachhauseweg konnte man sich an der Thekalailabar noch ein Cupli gönnen!

Einmal mehr ein tolles Zusammenspiel der Vereine aus dem Quartier! Da wird über Integration nicht nur gesprochen und diskutiert, da wird Integration gelebt! Allen, die zum Gelingen beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön!

Unsere 1. Augustfeier in der KDJ Hütte mussten wir dieses Jahr leider ausfallen lassen. Die strahlende Sonne hat auch ihre Schattenseite: In weiten Teilen der Schweiz herrschte wegen der anhaltenden Trockenheit ein Feuerverbot in Waldesnähe. Da unsere KDJ Hütte direkt am Waldrand steht, gab es für uns keine Alternative, als die Feier leider abzusagen.

Am Donnerstag, 11. September treffen sich die Quartier- und Dorfvereine der Stadt Baden mit dem Badenfahrts-OK! Wir sind gespannt, welche Informationen uns in Bezug auf die Badenfahrt 2017 erwarten und werden sicher an der Generalversammlung im Januar bereits darüber informieren. Vorfreude herrscht!

Viele Anlässe der Vereine im Quartier erwarten uns wieder in den nächsten Monaten. Freuen wir uns darüber, all dies ergibt eben unser reiches Quartierleben!

Ich freue mich, Ihnen da irgendwo zu begegnen!

Cornelia Haller, Präsidentin



Cornelia
Haller

Maurizio
Savastano

Beat
Beerli

Barbara
Tiefenthaler

Janko
Huljak (neu)

Damir
Horvat (neu)

Loredana
Ventre (neu)



Samstag, 29. August

Kappi fäscht 2015 Impressionen



Ergänzung zur Wahl der Vorstandsmitglieder Quartierverein

Der Vorstand ist wieder vollzählig

An der diesjährigen Generalversammlung vom 23. Januar 2015 wurde der bisherige Vorstand sowie die zwei neuen Vorstandsmitglieder Janko Huljak und Damir Horvat einstimmig von den Mitgliedern bestätigt, beziehungsweise neu gewählt. Für das uns entgegengebrachte Vertrauen danken wir Ihnen an dieser Stelle ganz herzlich.

Maurizio Savastano
Vizepräsident, Aktuar
QV Kappelerhof

Wie bereits in der Ausgabe «euse Kappi» vom Mai 2015 / Nr. 106 erwähnt, haben Natalia Ceresoli und Bernhard Christen kurz nach der Generalversammlung aus persönlichen Gründen ihren sofortigen Austritt aus dem Vorstand gegeben. In der Zwischenzeit konnten wir diese Lücken schliessen und den Vorstand neu konstituieren.

Loredana Ventre hat sich bereit erklärt, das unbesetzte Ressort Integration per sofort zu übernehmen. Sie wird sich bei der nächsten Generalversammlung offiziell zur Wahl in den Vorstand zur Verfügung stellen.

Wir als Vorstand bedanken uns für die sofortige Unterstützung und freuen uns sehr auf diese Verstärkung.

Wir sind überzeugt, mit diesem neuen Vorstand die anstehenden Aufgaben bewältigen zu können und freuen uns auf die gemeinsame Arbeit.

Maurizio Savastano
Vizepräsident und Aktuar
Quartierverein Kappelerhof

DER VORSTAND DES QUARTIERVEREINS KAPPELERHOF SETZT SICH WIE FOLGT ZUSAMMEN:

Cornelia Haller, Präsidium

Kontaktperson Quartierbevölkerung, Kontaktperson Stadtbehörden, führt den Verein gemäss Statuten, Verantwortung für die Geschäfte des QV, Redaktion «euse kappi».

Maurizio Savastano, Vizepräsidium, Aktuariat, Kommunikation

Korrespondenz / Protokolle, Medienverantwortlichkeit, Versand «euse kappi», Betreuung Homepage.

Beat Beerli, Finanzen

Vereinskasse, Buchhaltungsabschlüsse, Budget, Mitgliederbeiträge, Verrechnung Inserate.

Janko Huljak / Damir Horvat, Veranstaltungen

Planung und Organisation Quartieranlässe, Veranstaltungen, Kontakt zu Verkehrsgruppe.

Barbara Tiefenthaler, Soziales

Soziale Themen, Kontakt zu Schule und Tagesstrukturen, Kontakt zu Gruppe Eltern + Kind, Kontakt zu Nachbarschaftshilfe, Organisation von Anlässen/Projekten.

Loredana Ventre, Integration

Integrationsthemen, Kontaktperson zur Stadt in Integrationsfragen, Organisation von Anlässen/Projekten.



Kulinarisches vom FC Kappelerhof



Getränke- und Kuchenbuffet Quartierverein



Schminkstand der Gruppe ELTERN+KIND



Barbetrieb der Theatergruppe THEKALAILA



Aktiven-Grümpi



FC Kappelerhof E1, Matchvorbereitung



3. Rang für FC Kappelerhof E2



Schülerturnier und Aktiven-Grümpi, 29. August 2015

Jubiläumsauftakt

Strahlendes Wetter, über siebzig motivierte Kinder, Aktive und «Möchtegern»-Messis ;-), Trainer, HelferInnen und ZuschauerInnen zeigten sich auf der Kappi-Wiese.

Am Morgen fand das traditionelle Schülerturnier statt. Zwei mal vier Mannschaften spielten jeweils um den Titel in ihrer Gruppe. In der 4., 5. und 6. Klasse setzten sich mit den Kappi-Kickers die favorisierten Älteren durch, auch wenn sie von Beginn an mit 1:0 zurück lagen,



um dem Altersunterschied entgegen zu wirken. Bei den 2./3. Klassen setzte sich der FC Fifa durch. Man munkelt, «Sepp Blatter» wurde am Waldrand gesichtet.

Am Nachmittag fand das Aktiven-Grümpeltturnier statt. Leider mussten aus Mangel an Anmeldungen die Sie+Er-Mannschaften zurückgezogen werden und so spielten nur männliche Spieler am Turnier mit. Gewonnen wurde dieses nicht wie gehofft vom FC Kappelerhof, sondern vom FC-Rrezja. Bei den Aktiven spielten zwei Teams aus dem Brisgi mit. Die jüngere Truppe, grösstenteils gespickt mit ehemaligen FC Kappi-Junioren, kamen leider nicht so weit wie erhofft, doch ihre älteren Kumpanen schafften es fast bis ins Final.

Selbst gebackene Kuchen, Hot-Dog, Pommes und Grill sorgten für das leibliche Wohl. Und abends feierten wir beim Schulhaus mit den Vereinen aus dem Quartier.

Der sportliche Spass stand im Vordergrund. Ein solches Turnier zu stemmen, braucht viel Einsatz von allen im Verein. **Herzlichen Dank für euren Einsatz!**

Roger Michel, Präsident FC Kappelerhof

› **Aktuelles rund um den FC Kappelerhof auf:**
www.fckappelerhof.ch



Thomi Bräm, Tomislav Vranjes, Roger Michel



Siegerehrung mit Denis Markaj, FC Lugano

E-Juniorenturnier, 30. August 2015

Prominenz zu Gast

Ein Nationalliga A- und ein U-15-National-Spieler sowie ein Verantwortlicher des FC Baden kamen zu Besuch.

Gleich wie am Schülerturnier wurde in zwei Gruppen zu je vier Mannschaften um den Turniersieg gespielt. Aus der Gruppierung des Team Limmattal kamen mit je zwei Mannschaften der FC Neuenhof und der SV Würenlos. Ergänzt wurden die Gruppen mit zwei Teams aus Turgi und einem Team aus Windisch. Natürlich waren auch zwei Kappi-Teams dabei. Der spätere Turniersieger spielte gegen die vermeintlich bessere Mannschaft vom Kappi ein 1:1 und im

späteren Verlauf fehlte nur ein Tor um in den Halbfinal zu kommen. Erfreulich war der gute dritte Platz für die zweite Mannschaft vom Kappi. Vor den Finals brachte Thomi Bräm im Namen des Team Limmattal fünf exklusive Torfabrik-Matchbälle vorbei. Mit Tomislav Vranjes konnten die Jungen, wenn sie wollten, unbekümmert schwatzen und die Siegerehrung übernahm sogar Denis Markaj, ein amtierender Nationalliga A Spieler vom FC Lugano. Allen Beteiligten herzlichen Dank!

Roger Michel, Präsident und E-Junioren-trainer FC Kappelerhof



50 Jahre FC Kappelerhof – die ganze Geschichte! La Gazzetta, A4, 28 Seiten, mit vielen Fotos und spannenden Berichten, CHF 6.– (solange Vorrat). Bestellung unter: Roger Michel, 056 221 88 28, regorm@hispeed.ch



FC Kappelerhof 1965, mit Torwart Liviero Donato damals...

... und heute!

Von Anfang an dabei

Liviero Donato blieb dem Kappi treu!

Am Jubiläumsfest des FC Kappelerhof überraschte ein Ehrengast mit seinem Besuch.

Plötzlich stand er da. Neben dem Buffet, den Hut leicht in die Stirn gezogen, blätterte er nachdenklich in der «Gazzetta», der Jubiläums-Zeitschrift des FC Kappelerhof. Ob er ein Exemplar zu kaufen gedanke, fragte ich. Ja gerne, meinte er, er sei schliesslich auf der Titelseite abgebildet. Sofort weckte er das Interesse der umstehenden Leute. Wirklich? Wo denn? Hier vielleicht? Wir lagen allesamt daneben... «Ich bin der Goalie!», lüftete er das Geheimnis. Liviero Donato in persona!

Damals, es war der 23. Dezember 1962, reiste Liviero Donato allein in die Schweiz, um bei der BBC zu arbeiten. Leider konnte ihn die Firma so kurz vor Weihnachten nicht beschäftigen und so standen Donato zwei einsame Wochen bevor. Im fremden Brisgi plagte ihn das Heimweh und er spielte mit dem Gedanken, wieder in seine Heimat zurückzukehren. Ab nach Italien, einfach nach Hause! Doch da entdeckte er das Plakat, das den Firmensport der BBC zeigte und das seine Zukunft nachhaltig beeinflusste. Liviero Donato trat umgehend dem Firmenfussball der BBC bei. Der Kontakt zu seinen Lands-

leuten und der Fussball halfen ihm, die schwierigen ersten Wochen in der Schweiz zu bewältigen. «Ohne den Fussball wäre ich zurück nach Italien gegangen», verrät Donato. Nur drei Jahre später entwickelte sich aus der BBC-Mannschaft heraus der FC Kappelerhof.

Beim Fussballspielen, dort, wo heute waldwärts die Häuser des Chilemattweg stehen, lernte Donato denn auch seine Frau kennen – eine Schweizerin aus dem Kappi! Sie heirateten, bekamen Kinder und leben bis heute zusammen im Quartier. Was für eine Geschichte!
Diana Michel-Erne



Firmenfussball BBC 1964, 2. v. r. unten und Bild rechts: Torwart Liviero Donato

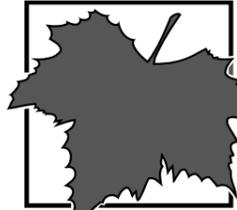


Heimvorteil

In der Region verankert –
Vorteil beim Bauen!

www.haechler.ch

Hächler
Bauunternehmen



Habilis GmbH

S C H R E I N E R E I

Möbel - Küchen - Innenausbau - Brandschutztüren

Brisgistrasse 2, CH-5400 Baden Tel.: 056 / 222 43 58 www.prohabilis.ch

Malermeister Wilhelm GmbH

Ihr Malerfachbetrieb im Quartier!

Markus Wilhelm
Buchenweg 5, 5400 Baden
Telefon 056 222 74 24
www.malermeisterwilhelm.ch

Lassen Sie sich unverbindlich beraten.



Besuch bei der Feuerwehr

Feuer und Flamme



Katleen De Beukeler

Eine Feuerwehr muss wie eine alte Jungfrau sein. «Stets bereit und nie gebraucht», so wird gesagt.

Wir brauchten sie aber und sie waren bereit, die Badener Feuerwehrmänner und -frauen, für einen Augenschein im Feuerwehrstützpunkt.

Am 9. Mai war der gefühlte halbe Kappelerhof zu Besuch im Dättwiler Langacker. Väter und Mütter brachten als Alibi ihre Kinder mit, damit nicht zu sehr auffallen würde, wie sehr sie selber noch von Feuer und Heldentum träumen.

Ein Vater wollte die dreissig Meter hohe Feuerwehleiter hinaufklettern – sein dreijähriger Sohn täuschte vor, dringend auf die Toilette gehen zu müssen und verhinderte somit die peinliche Turnübung seines Vaters.

Eine Mutter krepelte die Ärmel hoch und versuchte die Feuerwehrmänner zu beeindrucken während sie schwitzend Wasser in den Schlauch pumpte.

Kinder, die bei der Berufswahl noch zwischen Polizei, Feuerwehr, Königshaus und Showbizz zweifelten, entschieden sich definitiv für die Feuerwehr.

Kappelerhöfler und Feuerwehrleute verabschiedeten sich mit dem obligatorischen Witz: «Hoffentlich sehen wir uns nie wieder!»

Und dann ab in den Kappelerhof, bereit für neue Abenteuer!



Frühling 2015

Kinderartikel – Markt

Am 21. April 2015 haben wir, bei zum Glück besserem Wetter als erwartet, unseren Kinderartikel-Markt durchgeführt.

Es war spannend, dem emsigen Treiben der Verkäufer und Käufer zuzuschauen.

Auch die gute Stimmung im Cafe und der feine Kuchen luden zum Verweilen ein.

Nach einem bewegten Nachmittag und dank der Hilfe fleissiger Helfer konnten wir die Aula wieder gereinigt und «rückgebaut» an den Abwart zurückgeben.

Nach dem erfolgreichen Anlass war schon etwas Vorfremde auf den kommenden Herbstmarkt am 17. Oktober 2015 spürbar.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite von Eltern+Kind Kappelerhof:

www.eltern-kind-kappelerhof.jimdo.com

Ingrid Andenmatten, Eltern+Kind

Montag, 10. August

Start ins Schuljahr 2015/16

Gemäss einer Medienmitteilung der Staatskanzlei begann am 10. August im Kanton Aargau für 73 500 Schülerinnen und Schüler das neue Schuljahr.

Von diesen vielen Kindern durften wir an diesem Tag 199 Mädchen und Jungen im Kappi-Schulhaus oder in einem der drei Kindergärten begrüssen.

Für die 23 Kinder, die in die erste Klasse oder in die Einschulungsklasse kamen, und für die 33 (!) neuen Kindergartenkinder war das sicher ein aufregender Tag.

Aber auch den Eltern oder Verwandten, die ein Kind begleiteten, merkte man an, dass dieser Moment ein ganz besonderer ist und einen neuen Lebensabschnitt einleitet.

Die neuen Erstklässler wurden am Morgen im Foyer des Schulhauses von allen Lehrpersonen und den anderen Klassen begrüsst und erhielten von einem Kind aus der 6. Klasse eine Sonnenblume als Willkommenszeichen.

Aber auch für die grösseren Kinder gab es viel Neues zum Schulanfang. Mehrere Klassen erhielten eine neue Lehrperson: Sei es, weil sie von der Unterstufe in die Mittelstufe wechselten, sei es, weil die Klassengrössen eine Aufteilung der Kinder nötig machte, weil ein neues Fach wie Textiles Werken, Werken, Englisch oder Französisch dazu kam oder weil wir von einigen Lehrerinnen während oder am Ende des Schuljahres Abschied nehmen mussten.

An dieser Stelle wäre das geschlechtsneutrale Wort «Lehrperson» nicht angebracht, denn fast alle Fluktuationen im Schuljahr 2014/15 waren darauf zurückzuführen, dass unsere Lehrerinnen selber Mütter wurden und darum ihre berufliche Tätigkeit aufgaben oder unterbrachen. Aus diesem Grund begrüsst wir am 10. August nicht nur neue Kinder, sondern auch fünf neue Lehrerinnen.

Steigende Schülerzahlen, die neue 6. Klasse, die seit einem Jahr an der Primarschule geführt wird, Lehrpersonen, die vermehrt im Teilpensum arbeiten, aber auch zusätzliche Assistenzen für Kinder mit beson-

deren Bedürfnissen führen dazu, dass das Kollegium grösser und der Platz im Lehrzimmer knapper wird.

Aber nicht nur dort spüren wir das Wachstum, sondern auch bei den Räumlichkeiten. Hatten wir bis anhin grosszügige Platzverhältnisse, müssen wir jetzt zusammenrücken und es ist absehbar, dass wir in spätestens zwei Jahren eine weitere zusätzliche Klasse haben werden.

Doch bis dahin fliesst noch viel Wasser die Limmat hinunter!

Vorerst freuen wir uns, dass wir mit vielen aufgestellten Kindern und einem engagierten Kollegium den Schulstart reibungslos geschafft haben. Allen Schülerinnen und Schülern, ihren Familien, den Lehrerinnen und Lehrern, dem Hauswart, der Sekretärin, allen weiteren Personen, die bei uns in vielen Funktionen tätig sind, und den Mitarbeiterinnen der Tagesstrukturen Baden wünsche ich ein erfreuliches Schuljahr mit vielen schönen Momenten.

Mirjam Keller
Schulleiterin Kappelerhof

INSERAT



Zahnprothesen

repariert rasch, diskret, zu jeder Zeit

Pavlodent

Zahntechnisches Labor, Eulenberg 17, Tel. 056 221 12 71



INSERAT

Markus - Peter
Velos - Mofas



Neumattstrasse 14
5400 Baden

056 222 21 80

raedli.peter@bluewin.ch



Susanne Rubin, Tanzlehrerin



Moira Buser, Tanzlehrerin



Ein Raum für einen gemütlichen Raclette-Abend



...oder eine rauschende Geburtstagsparty



Burkart
Bodenbeläge

Burkart Events

Neueröffnung Tanzschule

Es ist wieder einiges los im Kappelerhof. Im Oktober eröffnet die Familie Burkart unter dem Label Burkart Events eine Tanzschule an der Bruggerstrasse 194 bei der Shell Tankstelle.

Natalie Burkart

Erneut, denn Daniel Burkart, der nun seit 20 Jahren zum festen Team von DJ Bobo gehört, leitete bereits früher eine Tanzschule im Kappelerhof.

Als Kappi-Urgestein, er ist hier aufgewachsen, ist es ihm und seiner Frau Natalie ein Anliegen, frisches Leben in die Räume zurückkehren zu lassen.

«Die Kinder im Quartier sollen wieder die Chance haben, in ihrer näheren Umgebung ein neues Hobby auszuüben und Bewegung in ihr Leben zu bringen», sagt Natalie mit

strahlenden Augen. «Wir möchten die Möglichkeit dazu schaffen und haben deshalb den alten Tanzsaal in den letzten Jahren schrittweise saniert und umgebaut.»

«Nun ist es an der Zeit, der Bewegung die Tür zu öffnen.»

BEGINN DER TANZKURSE

Nach den Herbstferien beginnen nun auch die ersten Kurse, sowohl für Kinder wie auch Erwachsene. Jazz, Modern Jazz, Hip Hop, Breakdance, Capoeira, Yoga, Pilates und Zumba Kurse sind im Angebot.

UNSERE TANZLEHRERINNEN

Die Kurse werden von erfahrenen und motivierten Tanzlehrerinnen geleitet.

Zum einen von Moira Buser, die sich bei den diesjährigen Schweizer Talenten mit Modern Jazz in den Viertelfinal getanzt hat. Zum andern von Susanne Rubin, die mit ihrer Tanzgruppe die Schweizermeisterschaft im Jazz-Tanz für sich entscheiden konnte.



STUNDENPLAN TANZSCHULE

- Montag**
 - 17.00 Uhr Hip Hop, 10–15 Jahre
 - 18.15 Uhr Breakdance, 10–15 Jahre
 - 19.30 Uhr Pilates, Kurs läuft bereits
 - 20.30 Uhr Zumba, Kurs läuft bereits
- Dienstag**
 - 15.45 Uhr Kindertanz, 6–10 Jahre
 - 16.50 Uhr Kinder Jazztanz, 10–15 J.
 - 17.15 Uhr Jazztanz, 15–18 Jahre
 - 18.30 Uhr Jazztanz, Erwachsene
 - 19.30 Uhr Capoeira
- Mittwoch**
 - 18.15 Uhr Hip Hop, 15–18 Jahre
 - 19.30 Uhr Modern Jazz, Erwachsene
- Donnerstag**
 - 08.30 Uhr Lu Jong Yoga
 - 10.15 Uhr Lu Jong Yoga
 - 19.00 Uhr Capoeira, Erwachsene und Kinder

MEHR INFORMATIONEN

zu den Kursen finden Sie auf:
www.burkart.ch

EIN RAUM... NICHT NUR ZUM TANZEN

Beim Umbau des Tanzraums wurde sehr auf die Multifunktionalität Rücksicht genommen, damit er auch effektiv genutzt werden kann.

Ob Geburtstagsfeier, Firmenapéro oder ein privater Anlass, unser Raum kann vielseitig genutzt werden. Er verfügt über eine Bar und ist mit einer voll funktionstüchtigen Küche sowie dem entsprechenden Festmobiliar ausgestattet.

INFOS UND RESERVATIONEN EVENT-RAUM

Tel. 079 4742979

www.burkart.ch

NEUER SHOWROOM FÜR BODENBELÄGE

Nicht nur der Tanzraum, sondern auch der Showroom der Burkart Bodenbeläge AG an der Bruggerstrasse 194, erstrahlt in neuem Glanz.

Die Burkart Bodenbeläge AG hat ihr Dienstleistungssortiment mit Umbauten und Sanierungsprojekten erweitert. Der Showroom gibt einen guten Einblick in die aktuellen Firmentätigkeiten, zum Beispiel die neue installierte Musterküche.

Und wer sich noch nach Deko- oder Geschenkartikel umsieht, wird auch hier nicht enttäuscht.

ÖFFNUNGSZEITEN SHOWROOM

Mo – Do, 9 – 12 Uhr
Freitag, 10 – 18 Uhr

auf Anfrage auch samstags
www.burkartboden.ch

INSERAT



INSERAT



Ihr Vorsorgepartner.



Dienstleistungen für Vorsorgeeinrichtungen

Täfernstrasse 31,
5400 Baden-Dättwil

Tel. 056 483 25 55
www.divor.ch

BESSER
BERATEN
WERDEN



Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und wir setzen alles daran, dass Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden wissen und gut aufgehoben fühlen.

Wir lösen das. | nab.ch



Getrankeservice Aellig



Tel. 056 406 10 10
5432 Neuenhof

www.getraenkeservice-aellig.ch

Hauslieferung • Festlieferung • Verkauf ab Lager

giuliani
DIE SAUBERE ART ZU MALEN

Tel. 056 438 00 70 www.giuliani.ch



VSCI Carrosserie

baumann
autogarage Ihre Garage mit Herz

Die Kundenzufriedenheit ist unser oberstes Ziel.

Wir gehen auf Ihre Wünsche schnell, flexibler ein und streben stets eine win-win Situation an.

Wir freuen uns, Ihnen die bestmögliche Lösung anzubieten.

Baumann Autogarage AG | Brisgistrasse 2 | CH-5400 Baden
T 056 200 24 24 | F 056 200 24 21 | garage@baumannauto.ch | www.baumannauto.ch



GROSS GARAGE WETTINGEN
PEUGEOT KONZESSIONÄR
Halbartenstrasse 7a - 5430 Wettingen
Tel.: 056 430 08 88 - www.gross-garage.ch



GROSS GARAGE BADEN AG
PEUGEOT KONZESSIONÄR
Bruggerstrasse 194 - 5400 Baden
Tel.: 056 200 90 20 - www.gross-garage.ch



GARAGE BREITSCHMID AG
PEUGEOT KONZESSIONÄR
Aargauerstrasse 16 - 5610 Wohlen
Tel.: 056 619 18 18 - www.breitschmid-ag.ch

SEI SPENGLERLER

BAUSPENGLEREI FLACHDACHBAU DESIGN

5405 BADEN DÄTTWIL

TELEFON 056 222 63 84

FAX 056 470 41 86

INFO@SPENGLERSEILER.CH

Unternehmungslustige
Nachbarn und Freunde:
Janko Huljak (links) und
Damir Horvat (rechts)



Janko Huljak

Alter: 40
Beruf: Konstrukteur
Griechisch-kroatische Wurzeln. Seit 1991 im Kappelerhof.

Damir Horvat

Alter: 43
Beruf: Servicemonteure
Aus Kroatien, seit 1993 im Kappelerhof.

Veranstaltungen organisieren und Brücken bauen

«Feste bringen Kulturen zusammen»

Mit Janko Huljak
und Damir Horvat
sprach Katleen De Beukeleer

Janko Huljak und Damir Horvat sind seit Januar Vorstandsmitglied im Quartierverein Kappelerhof. Die beiden Brisgi-Bewohner leiten das Ressort Veranstaltungen und wollen das Brisgi näher mit dem restlichen Quartier zusammenbringen.

Janko und Damir, in einen Vereinsvorstand «rutscht» man oft «hinein». Wie war das bei euch?

Janko: Wir wollten eigentlich bloss ein bisschen mithelfen und uns für Integration einsetzen. Als wir uns meldeten, hatten aber gerade zwei alte Vorstandsmitglieder gekündigt. Präsidentin Cornelia Haller bat uns, in den Vorstand zu kommen, und

«Es war eine schöne Überraschung, dass wir gleich ein Ressort bekommen haben.»

schöne Überraschung, dass wir gleich ein Ressort bekommen haben.

Habt ihr ein bestimmtes Ziel mit der Vorstandsarbeit?

Janko: Wir wollen das Teilquartier Brisgi und den restlichen Kappelerhof näher zusammenbringen. Letztes Jahr organisierte die Stadt im Kappi eine Bedürfnisabklärung zum Thema Integration. Dort habe ich gemerkt, dass viele Leute keine Ahnung haben, was bei uns im Brisgi läuft. Ausserdem kommen die Infos aus dem Kappi oft nicht in unserem Teilquartier an. Wir haben das Gefühl, dass die Anderen immer mehr wissen als wir.

Warum ist das so?

Damir: Das Brisgi schleppt immer

noch einen schlechten Namen mit. Es wird nicht richtig wahrgenommen.

Wie wollt ihr diesen Informationsfluss verbessern?

Damir: Der Quartierverein wird regelmässig an Veranstaltungen der Stadt eingeladen. Dort können wir zum Beispiel nachfragen, wie es um das Bauvorhaben im Brisgi steht.

Janko: An der letzten Generalversammlung des Quartiervereins haben wir Stadtammann Geri Müller die Bedürfnisse der Brisgi-Bewohner mitgeteilt. Als Vorstandsmitglied findet man schneller Gehör.

INSERAT

rymann + widmer ag sanitär - heizung

Heizungsanlagen
Sanitäranlagen
Reparaturen
Planungen

Rymann + Widmer AG, Brisgistrasse 2, 5400 Baden
Telefon 056 210 02 43, Telefax 056 210 02 44

E-mail: info@rymann-widmer.ch

Wieso das Ressort

Veranstaltungen, wenn ihr euch für Integration einsetzen wollt?

Janko: Erstens musste das Ressort Veranstaltungen dringend besetzt werden. Und zweitens sind Feste und Anlässe ideal, um Kulturen zusammen zu bringen. Das Schülerturnier ist dafür ein schönes Beispiel, oder das Kappifest. Vor sechs Jahren fand es im Brisgi statt. Damals sind viele Leute von oben zu uns gekommen.

Habt ihr Erfahrung in der Organisation von Veranstaltungen?

Janko: Seit etwa zehn Jahren helfen wir bei der Organisation des Brisgifestes mit. Das ist aber kleiner als das Kappifest und es gibt mehr Leute im Organisationskomitee. Wir wurden hier schon etwas ins kalte Wasser geworfen. Wir mussten beispielsweise von allen Seiten Bewilligungen einholen, das war neu für uns. Aber wir haben schon viel gelernt. Und wir bekommen viel Unterstützung vom Quartierverein.

Welche Anlässe organisiert ihr sonst noch für den Quartierverein?

Janko: Das Helferfest, den Neuzuzügeranlass, den Weihnachtsbaumverkauf, den Neujahrsapéro und die Generalversammlung.

Damir: Und in zwei Jahren ist Badenfahrt... Die Wiese bei uns im Brisgi wäre doch ideal geeignet für Festbeizen (*lacht*)!

Janko: Aber leider zu weit weg von der Stadt...

Wieso habt ihr das Ressort Veranstaltungen zu Zweit übernommen?

Janko: Ich wollte die Arbeit nicht alleine machen. Wenn schon, dann zusammen mit meinem langjährigen Nachbarn und Freund.

Damir: Wir sind ein gutes Team. Wie die zwei Nachbarn im Tschechischen Zeichentrickfilm «Ajeto». Immer macht einer etwas falsch, und dann macht der andere es richtig.

«AJETO»

Die Filme handeln von zwei Nachbarn, die vor ein Problem gestellt werden und es mit Werkzeug und Baumaterial zu lösen versuchen. Gemäss den Autoren ist es die handwerkliche Ungeschicklichkeit, die in diesen Geschichten begeistert. Das Besondere an der Serie ist nicht nur der Humor, sondern auch die optimistische Lebenseinstellung. Die beiden Darsteller geraten immer in knifflige Situationen, geben aber nie auf, bis sie das Problem kreativ gelöst haben.

(Quelle: Wikipedia)

INSERAT

Diana Michel-Erne

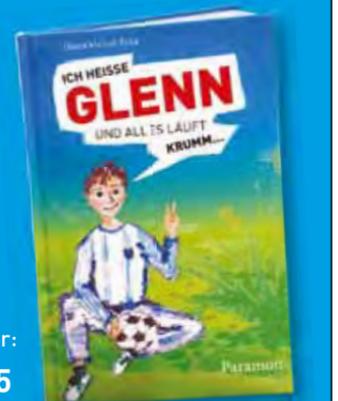
ICH HEISSE
GLENN
UND ALLES LÄUFT
KRUMM...

Neu auch als eBook!

Ein starkes Buch für
Mädchen und Jungen,
die das Abenteuer lieben
und denen Freundschaft
wichtig ist.

Altersempfehlung: bis ca. 11 Jahre.
Erzählende Literatur, 108 Seiten,
mit farbigen Illustrationen. Masse:
12,9 x 19,8 cm, fester Einband,
Deutsch. Im Handel erhältlich unter:

ISBN 978-3-03830-033-5



Coiffeur *My*
DAMEN UND HERREN
Bruggerstrasse 105
5400 Baden

056 535 95 66

Manicure | Pedicure | Nail

My-Lien Lai



Terminvereinbarung übers
Coiffeuregeschäft oder
076 535 60 88

sepid
TEXTILREINIGUNG

Die Wäscherei in Ihrer Nähe

Mit Abhol- und Lieferservice

- Waschen
- Bügeln
- Chemische Reinigung
- Teppich- und Lederwaren Behandlung

CHF 4.-
pro Hemden-Service

Öffnungszeiten:
Mo: 13:30 – 18:30
Di- Fr: 08:00-12:00 / 13:30-18:30
Sa: 08:30 – 13:00
www.sepid.ch

Bruggerstrasse 195 5400 Baden Tel: 056 210 0772

DIENST
LEISTUNG
ENERGIE



Wir sorgen für den Anschluss
an die Zukunft



Regionalwerke AG Baden, Haselstrasse 15, 5401 Baden
Telefon 056 200 22 22, www.regionalwerke.ch



**Regionalwerke
Baden**

richiger

E. Richiger AG
Bedachungen
Ritzbündtstrasse 1
5432 Neuenhof
Tel: 056 / 406 47 33
Natel: 079 / 743 05 41
giverny@swissonline.ch

Ihr Fachmann für Reinigung von Dachrinnen und Dächern
inkl. Antimoosbehandlung, Dachservice, Einbau von Dachfenstern,
Estrichisolationen, Fassadenarbeiten mit Eternit

la cappella

Herzlich Willkommen

Hotel - Ristorante La Cappella
Bruggerstrasse 142, CH - 5400 Baden

Tel. Webbar/Mail Restaurant: +41 56 222 38 56
restaurant@lacappella.ch
Tel. Hotel/Mail Hotel: +41 56 222 38 34
hotel@lacappella.ch

Öffnungszeiten

Restorante - Bar - Bäckerei	
Samstag - Freitag	11.30 - 14.00 Uhr
	17.00 - 24.00 Uhr
Sonntag	17.00 - 24.00 Uhr

Hotel: täglich geöffnet

Kanäle und Abflüsse netztief sauber.
Spül-, Saug- und Reinigungsservice für Objekte jeder Grösse.
Schachtentleerungen · Kanalscanning · Flächenreinigung · Unterhaltsservice

FRANZ PFISTER
056 225 25 04 · www.franzpfister.ch

**24h
Service**

ZUR BRUGG
GASTHAUS



**Kulinarischer Hochgenuss
Einzigartiges Erlebnis**

Wir bieten Ihnen eine grosse differenzierte Auswahl Fleisch auf dem heissen Stein an.
Gerne organisieren wir für Sie auch Caterings, Bankette und Weihnachtsessen.

~~~~~ Lassen Sie sich verwöhnen. Unsere Events sind unter [www.zurbrugg.ch/events.php](http://www.zurbrugg.ch/events.php) ersichtlich. ~~~~~

Reservierung: Telefon 056 222 72 03 · Genügend Parkplätze vorhanden  
Gasthaus zur Brugg · Bruggerstrasse 103 · 5400 Baden  
[info@zurbrugg.ch](mailto:info@zurbrugg.ch) · [www.zurbrugg.ch](http://www.zurbrugg.ch)




Der Kapellenchor Mariawil  
eröffnet am 6. Dezember den Jubiläumszyklus

Kapelle Mariawil, Baden

## Gelübde der Bruderschaft

**Nicht die Kapelle hat dem Kappelerhof-Quartier den Namen gegeben, sondern die Familie Kappeler, die hier einen Hof bewirtschaftete.**

Um 1600 baute Hans Kappeler im zwei Kilometer vor Baden gelegenen Oberwil eine kleine Marienkapelle. Der Anlass zum Bau der heutigen Kapelle fällt in die Zeit des Ersten Villmergerkrieges 1656, als sich reformierte und katholische Eidgenossen bekämpften.

Um die katholische Sache zu unterstützen und Unheil abzuwenden, gelobte die der Kapelle in Oberwil angeschlossene Marienbruderschaft auf Antrag des Badener Stiftspfarrers, das baufällige Bethaus durch eine grössere Kapelle zu ersetzen.

**1662 fand die Weihe des neuen Gotteshauses statt.**

### GEFÄSS GOTTES

Anlässlich einer umfassenden Renovation in den Jahren 1764–1766 erhielt das Gotteshaus zu einem grossen Teil sein heutiges Aussehen. Im Innern wurde die flache Holzdecke durch ein Tonnengewölbe ersetzt und der Kirchenraum erhielt eine festliche Rokoko-Ausschmückung.

Die Nische des Hochaltars beherbergt eine Strahlenkranzmadonna aus der Zeit um 1670, das Ziel der Mariawil-Pilger. Bis ins zwanzigste Jahrhundert diente das Gotteshaus hauptsächlich der Wallfahrt. Dies erklärt auch die stattliche Grösse der Kapelle.

Besonders im Zeitalter der barocken Volksfrömmigkeit galt Mariawil in der Grafschaft Baden als beliebter Wallfahrtsort.

Heute kommen vor allem im Marienmonat Mai Gläubige aus den umliegenden Pfarreien für Maianachten hier hin, aber auch Einzelpilger besuchen täglich den Ort.

Die Bilder von 1925 an der Chordecke nehmen Bezug auf die Gottesmutter. **Mittelpunkt ist eine Darstellung der Krönung Marias, umgeben von Kartuschen mit Motiven aus der Lauretanischen Litanei, die Maria auf verschiedene Weise als Gefäss Gottes bezeichnet.** Maria hat Gott aufgenommen und der Mensch soll es ihr gleich tun, so die Aussage der Bilder.

### GEMEINSCHAFT DER REDEMPTORISTEN

Ein Zwischentrakt verbindet die Kapelle mit dem benachbarten Gebäude. **Hier lebt seit 1923 eine Gemeinschaft von Redemptoristen.** Anfänglich hielten sie Gottesdienste für die Bewohner des wachsenden Kappelerhof-Quartiers und wirkten als Aushilfspriester in der Pfarrei Baden, wo sich die Zahl der Gläubigen innerhalb von 40 Jahren verdreifacht hatte.

Zudem hatten sie die Wallfahrt zu fördern und zu betreuen. Manche der ursprünglichen Aufgaben sind geblieben. Heute ist Mariawil Mittelpunkt einer der vier Seelsorgebezirke der Pfarrei Baden. Dank der Anwesenheit der Ordensleute finden in der Kapelle täglich Gottesdienste statt.

Text übernommen von [www.aargauerkapellen.ch](http://www.aargauerkapellen.ch), einem Projekt der Römisch-katholischen Kirche im Aargau

### Wir feiern

## 250 Jahre Kapelle Mariawil

Im Jahre 1766 wurde eine umfassende Renovation unserer Kapelle beendet und sie erhielt dadurch zu einem grossen Teil ihr heutiges Aussehen.

**250 Jahre ist das nun her und für uns Grund, dieses Vierteljahrtausend zu feiern.**

Die Kapelle bildet die Quartiermitte. Für die Bewohnerinnen und Bewohner des Kappelerhofs war und ist sie noch heute ein wichtiges Zentrum.

In früheren Jahren lockte die Marienwallfahrtskapelle Menschen aus dem ganzen Aargau an, die ihre Bitten, Sorgen und Nöte zur Mutter Gottes trugen. Noch heute kommen die Gottesdienstbesucher aus der ganzen Region.

Nach einer intensiven Reinigung den ganzen Sommer über, passend auf das Jubiläum hin, konnten wir am 9. August die Kapelle mit einem feierlichen Gottesdienst eröffnen. Wieder strahlend weiss empfängt sie nun ihre Besucher zu stillem Gebet, zur Andacht, zum Anzünden einer Opferlichtkerze oder zu gottesdienstlichen Feiern.

**Der Jubiläumszyklus erstreckt sich vom Advent 2015 bis zum Patrozinium 2016 und wird am 6. Dezember von unserem Kapellenchor mit seinem Adventskonzert eröffnet.**

Über die vielen interessanten Anlässe werden wir sie laufend informieren und freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Cornelia Haller

## ADVENTS KONZERT

KAPELLENCHOR MARIAWIL

**Sonntag, 6. Dezember 2015,  
16.30 Uhr**

Chor, Instrumentalmusik und Texte  
zu Advent und Weihnachten

Es singt der Kapellenchor  
Texte liest Cornelia Haller

Instrumentalisten:  
Orgel: Roman Candreia  
Leitung: Johanna Kupper-Wetzel

Kollekte für Strassenkinder  
des Centre Intiganda in Ruanda,  
Hilfsprojekt des Fördervereins  
Children Help

INSERAT

### Ihr Gipsergeschäft für Umbauten und Renovationsarbeiten aus einer Hand

- Allgemeine Gipserarbeiten
- Fassadenisolationen
- Trockenbau / Leichtbau

[www.parenteag.ch](http://www.parenteag.ch)

parente ag

Parente AG  
Hinterbächlistrasse 1  
5452 Oberrohrdorf  
T 056 470 32 82  
F 056 470 32 81  
info@parenteag.ch



Schindel-Herstellung, ein beinahe ausgestorbenes Handwerk



17. Juni, Tagesausflug Seniorentreff Kappelerhof

# Reise in den Schwarzwald



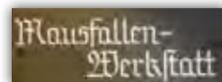
**39 Seniorinnen und Senioren mit sechs Begleitpersonen nahmen am alljährlichen Tagesausflug des Seniorentreffs Kappelerhof teil. Dieses Jahr führte uns die Reise in den Schwarzwald.**

Romy Bachmann  
Seniorenteam

Bei schönstem Sonnenschein fuhr unser Chauffeur Willy von der Firma Twerenbold mit uns von Baden über Koblenz, Höchenschwand nach Bernau. In Bernau besichtigten wir das Museum Resenhof, ein über 200 jähriges Bauernhaus. Dort erhielten wir interessante Einblicke in verschiedene alte Handwerkstraditionen des Schwarzwaldes.



Ein Schindelmacher führte uns mit viel Geschick die Kunst der Schindelherstellung vor. Aber auch über Bürsten-, Holzschachteln- und Zubermacher oder Weber etc. gab es viel zu bestaunen und zu erfahren.



Nach der Besichtigung des ganzen Hauses ging die Fahrt weiter zum Gasthaus «Schwarzwaldhaus». Dort wurden wir mit einem feinen Essen verwöhnt.

Nach dem gemütlichen Zusammensein ging dann die Fahrt weiter zum Schluchsee. In der Ortschaft Schluchsee besichtigten wir

die schöne Kirche St. Nikolaus mit ihrem berühmten Kreuzweg. Eine Kirchenführerin erzählte uns Interessantes zu den 15 Stationen und informierte uns über viele Details der Entstehung aus der Sicht des Künstlers.

Danach konnte man sich im Restaurant Schiff mit Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen oder einen Spaziergang durchs Dorf machen.

Mit vielen neuen Eindrücken waren wir um 18.30 Uhr wieder in Baden.

Es war eine schöne, abwechslungsreiche Reise, super toll organisiert von Ella Gremme. Herzlichen Dank!



Museum Resenhof in Bernau



St. Niklaus-Kirche, Schluchsee



Staunen über Schwarzwälder Kunsthandwerk

12. August 2015

# SOMMERFEST

Trotz Hitze und Angst vor Wespen konnten wir gegen vierzig Gäste am Senioren-Sommerfest im Garten von Mariawil empfangen – und wie letztes Jahr genossen wir einen wunderbaren, gemütlichen Sommernachmittag mit Würsten vom Grill, mit reichhaltigem Apéro-, Salat- und Desserbuffet – mit Reden und Lachen bis in den kühlen Abend hinein...

Ein herzliches Dankeschön an alle, die in irgend einer Form zum Gelingen des Festes beigetragen haben und vielen Dank den beiden Kirchengemeinden, die den Anlass finanziell unterstützen.

Ursula Häni, Seniorenteam



INSERAT

**Coiffure SECRETI**  
Damen und Herren

Bruggerstrasse 193  
5400 Baden  
Telefon 056/22 21 953

**FREI**

Bäckerei Konditorei

Kappi-Beck  
Bruggerstrasse 171  
5400 Baden-Kappelerhof  
Tel: 056 222 19 66

INSERAT

**WOLF STOREN**

Storen und Rolladen

056 222 52 21  
079 401 09 51  
Schellenackerstrasse 25c  
5400 Baden



S e p t e m b e r O k t o b e r N o v e m b e r D e z e m b e r

## DIVERSES

### Neue Tanzkurse

ab September

Burkart Events  
Eventraum, Bruggerstrasse 194  
Info unter [www.burkart.ch](http://www.burkart.ch)

### Turnen für Jedefrau

jeden Mittwoch, 19–20 Uhr  
Turnhalle Kappelerhof

### Kerzenziehen

Fr–So, 27.–29. November  
Schulhaus Kappelerhof

## FAMILIE

### Diskussionsabend

Dienstag, 10. November, 20 Uhr  
Chinderchrippe Hoi Börzel  
Bruggerstrasse 171  
«Rituale im Alltag»  
Warum brauchen Kinder Rituale?  
Welche sind sinnvoll? Wer hat gute Ideen?  
Weihnachtszeit mit Kindern erleben.  
Einzelperson CHF 10.– / Paar CHF 15.–  
Anmeldung: [barbara.bochsler@gmx.ch](mailto:barbara.bochsler@gmx.ch)  
oder Tel. 079 / 654 11 91

### Kürbisschnitzen

Mittwoch im Oktober, 14–16 Uhr  
Jugendraum, Schule Kappelerhof  
Für alle Kinder, kleine mit Begleitung  
Infos später auf:  
[www.eltern-kind-kappelerhof](http://www.eltern-kind-kappelerhof)

### Kinderartikelmarkt

Samstag, 17. Oktober, 15–17 Uhr  
Aula Schulhaus Kappelerhof  
Kaffestube für das ganze Quartier.  
Verkauf gut erhaltener Kinderkleidung,  
Spielsachen, Outdoorartikel etc.  
(Anmeldung für Verkauf und Spendenwaren:  
Bettina Schnegg, 056 534 35 00  
[bettina.schnegg@gmail.com](mailto:bettina.schnegg@gmail.com))

### Eltern+Baby Treff

Jeden letzten Mittwoch  
im Monat, 15–17 Uhr  
(ausser Schulferien)  
im Raum der Spielgruppe am  
Kornfeldweg (Kindergarten bei der  
Turnhalle)  
Für Mütter/Väter mit Babys und  
Kleinkindern von ca. 0–3 Jahren  
Frischgebackene Eltern willkommen!

### Eltern+Kind Turnen (Muki-Turnen)

Jeden Montagmorgen  
(ausser Schulferien)  
in der Turnhalle am Kornfeldweg  
Für Kinder von 2–4 Jahren mit Begleitung  
(Anmeldung: Yvonne Brunner,  
076 432 66 34, [yvonne\\_vital@hispeed.ch](mailto:yvonne_vital@hispeed.ch))

## SCHULE

### Herbstferien

26. September – 11. Oktober 2015

### Weiterbildung Lehrpersonen

12. Oktober  
ganzer Tag schulfrei

## REF. KIRCHGEMEINDE

### Reformierte Gottesdienste

Sonntag, 13. September  
und 8. November  
jeweils 19 Uhr  
Kapelle Mariawil

### Friedensgebet der Religionen

Sonntag, 18. Oktober, 17.00 Uhr  
Aula Schule Kappelerhof

## SEELSORGE MARIAWIL

### Friedensgebet der Religionen

Sonntag, 18. Oktober, 17.00 Uhr  
Aula Schule Kappelerhof

### Erntedank-Gottesdienst

Samstag, 24. Oktober, 18 Uhr  
Kapelle Mariawil  
Familiengottesdienst  
mit anschliessendem Apéro

### Totengedenkfeier

Samstag, 31. Oktober, 18 Uhr  
Kapelle Mariawil

### Gottesdienst zum Tag der Völker

Samstag, 7. November, 18 Uhr  
Kapelle Mariawil  
anschliessend Apéro

### Adventsbesinnung

Donnerstag, 3. Dezember, 19 Uhr  
Kapelle Mariawil  
Es singt der Kapellenchor

### Samichlaus-Gottesdienst

Samstag, 5. Dezember, 18 Uhr  
Kapelle Mariawil  
anschliessend Apéro

### Adventskonzert Kapellenchor

Sonntag, 6. Dezember, 16.30 Uhr  
Kapelle Mariawil

### Roratefeier Erwachsene

Mittwoch, 9. Dezember, 7 Uhr  
Kapelle Mariawil

### Adventsbesinnung

Donnerstag, 10. Dezember, 19 Uhr  
Kapelle Mariawil

### Roratefeier für Familien

Mittwoch, 16. Dezember, 7 Uhr  
Kapelle Mariawil

### Adventsbesinnung

Donnerstag, 17. Dezember, 19 Uhr  
Kapelle Mariawil

### Krippenspiel

Donnerstag, 24. Dez., 16.30 Uhr  
Kapelle Mariawil

### Gottesdienst

Freitag, 25. Dez., 9 Uhr  
Kapelle Mariawil  
mit Kapellenchor

## SENIOREN

### Mittagessen

Donnerstag, 10. Sept., 11.30 Uhr  
Restaurant Quelle  
Anmeldung unter 056 536 01 62

### Film 55+

«Die Sprache des Herzens»  
Mittwoch, 16. Sept., 15 Uhr  
Aula Schulhaus Kappelerhof

### SeniorInnennachmittag

Mittwoch, 14. Okt., 15 Uhr  
Aula Schulhaus Kappelerhof  
Hilfswerk Margrit Fuchs, Ruanda

### Mittagessen

Donnerstag, 19. Nov, 11.30 Uhr  
Gasthaus zur Brugg  
Anmeldung unter 056 222 72 03

### Adventsfeier

Dienstag, 1. Dezember, 12.00 Uhr  
Hotel La Cappella  
Das Mittagessen wird von den  
Kirchgemeinden offeriert

### Film 55+

«weihnächtlicher Film»  
Mittwoch, 17. Dezember, 15 Uhr  
Aula Schulhaus Kappelerhof

INSERAT

## Fit zum Druck

Die Spezialitätendruckerei  
für Ihre aussergewöhnliche  
Kommunikation.

[haefligerdruck.ch](http://haefligerdruck.ch)

KRÖMER GRUPPE



Häfliger Druck AG  
Zentralstrasse 90  
5430 Wettingen  
Schweiz  
Telefon +41 56 437 88 88  
Fax +41 56 437 88 99  
[admin@haefligerdruck.ch](mailto:admin@haefligerdruck.ch)

HÄFLIGER DRUCK

---

**QUARTIERVEREIN****www.euse-kappi.ch****Präsidium Quartierverein****Redaktion «euse kappi»**

Cornelia Haller,  
056 222 80 65  
praesident@euse-kappi.ch

**Vizepräsidium,,****Betreuung Website**

Maurizio Savastano  
079 631 01 15  
webmaster@euse-kappi.ch  
maurizio.savastano@hispeed.ch

**Ressort Veranstaltungen**

Janko Huljak  
079 638 86 60  
huljak.janko@swissonline.ch  
Damir Horvat  
076 323 75 99  
damir3@windowslive.com

**Ressort Soziales**

Barbara Tiefenthaler  
056 210 01 07  
tiefenthaler-volker@gmx.ch

**Ressort Integration**

Loredana Ventre  
076 588 19 09  
lori.ventre@hispeed.ch

**Ressort Finanzen**

Beat Beerli  
056 221 07 53  
finanzen@euse-kappi.ch  
beat.beerli@parenteag.ch

**Gruppe Eltern+Kind**

Regina Faed  
076 202 46 99  
eltern-kind@euse-kappi.ch  
www.eltern-kind-kappelerhof  
jimdo.com

**Verkehrsgruppe**

Joe Bachmann  
056 222 44 52  
verkehrsgruppe.kappelerhof@  
baden.ch

**Nachbarschaftshilfe**

Romy Bachmann  
056 222 44 52  
romy.bachmann@bluewin.ch

**Betreuung Aushängekästen**

Susi Menna  
Stockmattstrasse 72  
056 221 16 47

**Verwaltung Festbänke**

Rolf Lerf, 056 243 19 47  
Mobile 079 334 55 09

---

**KINDER / FAMILIEN****Schulleitung Kappelerhof**

Mirjam Keller  
056 200 87 40  
mirjam.keller@baden.ag.ch

**TaBa Kappelerhof**

Tagesbetreuung  
Silvia Fetz, Betriebsleiterin  
056 222 88 15  
kappelerhof@ta-ba.ch

**Spielgruppe im Kappelerhof**

(am Kornfeldweg, bei der Turnhalle)  
Loredana Ventre  
056 221 19 04  
lori.ventre@hispeed.ch

**Chinderchrippe Hoi Börzel**

Barbara Bochsler  
Bruggerstrasse 171  
079 353 61 91  
chinderchrippe@hoiboerzel.ch

**Eltern+Baby Treff**

Martina Wuillemin  
079 465 27 66  
martina.wuillemin@gmx.ch

---

**VEREINE / GRUPPEN /  
INSTITUTIONEN****Ballsportgruppe**

Miro Cancarevic  
079 635 37 46  
miro.cancarevic@gmx.ch

**Chaos Clique Kappelerhof**

Jennifer Jeckle  
praesidentin@chaosclique.ch

**Fussballclub Kappelerhof****Junioren:**

Aleksandar Dujakovic  
a.dujakovic@hotmail.com

**Fussballclub Kappelerhof**

Roger Michel  
056 221 88 28  
regorm@hispeed.ch

**Jugendschachzentrum**

der SG Baden im «Kappi»  
Karl Wilhelm, 056 222 63 69  
karl.wilhelm@bluewin.ch  
www.sgbaden.ch

**Kochclub Pfannehratzer**

Hanspeter Voser, 056 221 23 57  
h.voser@nzz.ch  
Lukas Vögele, 056 222 54 89  
lukasvoegele@bluewin.ch

**Kappi-Clique**

Patrick Wernli  
079 556 67 53  
patrick.wernli@bluewin.ch

**Pro Senectute Baden**

056 203 40 89

**Theatergruppe Thekalaila**

Daniela Voegele  
056 222 54 89  
danielavoegele@bluewin.ch

**Turnen für Jedefrau**

Gabi Donada  
056 221 62 50

---

**KIRCHE****Katholische****Seelsorgestelle Mariawil**

Vikar Marc-André Wemmer  
Sekretariat: 056 210 31 43  
kappelerhof@pfarreibaden.ch  
www.pfarreibaden.ch

**Katholischer Pfarreirat**

Loredana Ventre  
056 221 19 04  
lori.ventre@hispeed.ch

**Ref. Pfarramt**

Markus Graber, Pfr.  
056 222 27 86  
markus.graber@ag.ref.ch  
www.refkirche-baden.ch

**Seniorenveranstaltungen**

Susy Bhend  
056 222 53 76  
susy.bhend@bluewin.ch

**Kapellenchor Mariawil**

Gertrud Meier  
056 222 63 49  
gertrud.meier@hispeed.ch

**KDJ-Hütte**

Betreuung/Vermietung  
Werner Gnos  
056 222 70 48  
cw.gnos@swissonline.ch